

# Vorwort

Dieses Buch ist allen Patientinnen gewidmet, denen der Fortschritt in der Vergangenheit geholfen hat, und denen, für die der Fortschritt der Zukunft zu spät kam.

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Wissen um die Entstehung, den Verlauf und die Therapie gynäkologischer Erkrankungen und geburtshilflicher Pathologien hat in den vergangenen Jahren durch den Einsatz neuer molekularer Untersuchungsverfahren einen grundlegenden Wandel erfahren. Dabei haben insbesondere moderne molekulare Untersuchungsmethoden im Hochdurchsatzverfahren, wie z.B. Genexpressionsanalyse oder „Next Generation Sequencing“, zu einem Paradigmenwandel geführt, so dass sich in Zukunft nicht nur Forschungsstrategien, sondern auch therapeutische Bemühungen grundlegend verändern werden. Zahlreiche Erkrankungen werden somit nicht mehr als eine uniforme Krankheit angesehen, sondern können in zahlreiche molekulare Subgruppen unterteilt werden, die eine hohe klinische Relevanz in Bezug auf Prognose, Prädiktion und therapeutischen Ansatz besitzen. Daraus ergeben sich neue spezifische Therapiestrategien, therapeutische Targets, aber auch neue Medikamente. Mit dem zunehmenden Verständnis um die Pathophysiologie der unterschiedlichen Erkrankungen werden auch Fortschritte in der Diagnostik erreicht werden. Die Diagnostik wird darüber hinaus in Zukunft in zunehmendem Maße nicht mehr durch invasive oder gar operative Methoden gekennzeichnet sein, sondern durch molekulare Bildgebung: Hierdurch werden Erkrankungen sicher diagnostiziert, lokalisiert und möglicherweise auch therapiert werden können.

All diesen Entwicklungen müssen wir uns stellen, unabhängig davon, ob wir in Klinik oder Praxis tätig sind. Denn nur wer die Pathophysiologie versteht, kann die Therapie auch optimal ausrichten und spezifische Nebenwirkungen erfassen.

Dieses Buch soll helfen, einen Überblick hinsichtlich molekularer Grundlagen physiologischer und pathophysiologischer Vorgänge zu schaffen, soll aber auch spezifische Einblicke in Diagnostik und Therapie liefern und damit eine Lücke schließen, die in vielen Lehrbüchern zu beobachten ist. Ziel dieses Buches ist es dabei, das aktuelle Wissen in eine Sprache zu übersetzen, die es auch der Leserin/dem Leser ermöglicht, Zusammenhänge ohne detaillierte molekulare Grundkenntnisse zu erfassen und durch einprägsame Abbildungen verständlich zu machen. Es gilt allerdings nicht nur, komplexe Zusammenhänge darzustellen, sondern immer auch ihre Bedeutung für Diagnostik und Therapie zu beschreiben.

Wir hoffen, dass dieses Buch einen Beitrag darstellt, ein modernes Verständnis gynäkologischer und geburtshilflicher Erkrankungen zu fördern und molekulare Medikamente zu entwickeln, die gezielt mit einem minimalen Nebenwirkungsspektrum in diese pathophysiologischen Regelkreise eingreifen.

Lübeck, im Sommer 2016

PD Dr. med. Cornelia Liedtke  
Prof. Dr. med. Achim Rody